



Kompetente Betreuung aus einer Hand

Oldenburger Planungsgesellschaft NWP hat Gesamtzusammenhänge im Blick

Welcher Standort ist für Windenergieanlagen optimal? Wie lässt sich ein Stadt- oder Dorfplatz attraktiver gestalten und mit Leben füllen? Kann ein für die Binnenschifffahrt wirtschaftlich unwichtig gewordener Kanal Gewinn bringend für den Tourismus genutzt werden? Konkrete, alltagstaugliche Antworten auf Fragen wie diese liefert seit mehr als 30 Jahren die Oldenburger Planungsgesellschaft NWP (NordWestPlan). Von Planungen für Investoren und Projektentwickler über die Begleitung von Architektenwettbewerben bis zu Stadtentwicklungskonzepten und grenzüberschreitenden Planungen bietet NWP im gesamten Nordwesten sowie in Brandenburg und auf Rügen Betreuung aus einer Hand.

Ein Team von rund 40 Fachleuten aus unterschiedlichen Bereichen der Raumplanung

gewährleistet kompetente Vielfalt. „Jeder Mitarbeiter, der vor Ort als Ansprechpartner zur Verfügung steht, hat ein solides Hintergrundwissen. Fundierte und zuverlässige Aussagen sind so auf kurzem Weg möglich“, betont NWP-Geschäftsführer Diedrich Janssen. Eine Arbeitsweise, die viele Auftraggeber seit Jahren zu schätzen wissen: Sie arbeiten regelmäßig mit den gleichen Ansprechpartnern vertrauensvoll zusammen – eine hohe Personaltreue bei NWP macht’s möglich. Gleichzeitig werden bei Bedarf über die Bürgerbeteiligung Arbeitsgruppen in laufende Planungsprozesse eingebunden. So ist sichergestellt, dass die Vorhaben Akzeptanz finden, denn: „Ein gutes Konzept zur Dorferneuerung nützt nichts, wenn ein Landwirt mit seinem landwirtschaftlichen Fahrzeugen nicht mehr durch die neu gestalteten Straßen kommt“, weiß Janssen.

ansässigen Arbeitsgruppe für regionale Struktur- und Umweltforschung, ARSU GmbH.

Schwerpunkt Standortanalysen

Der Bereich der erneuerbaren Energien – etwa Standortanalysen für Windenergie-, Photovoltaik- oder Biogasanlagen – ist seit Jahren ein Schwerpunkt des Unternehmens. Mehr und mehr kristallisiert sich ein weiteres wichtiges Thema für NWP heraus: die Folgen des demografischen Wandels auf die Städteplanung. Wo werden künftig Kindergärten benötigt, wo Seniorenheime? Welche Wohnsiedlungen erleben einen Generationenwechsel, in welchen Quartieren drohen Leerstände? Ein spannendes Thema, das im vom Land Niedersachsen geförderten Modellvorhaben „Umnutzung landwirtschaftlicher Altgebäude und Hofanlagen“ seine Entsprechung im ländlichen Raum findet. Auch hier ist die NWP aktiv – wie gewohnt mit vielen planungspragmatischen Ideen.

Tätigkeitsspektrum im Überblick

Die Planungsgesellschaft NWP bietet unter anderem folgende Leistungen an:

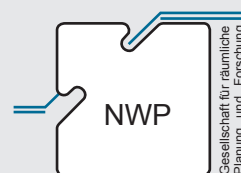
INFO

- Planungen für Investoren und Projektentwickler,
- Moderation/Verfahrensbetreuung,
- Technische Dienstleistungen (GIS/CAD, Grafik, Visualisierung, Print),
- Betreuung von Architekten- und Investorenwettbewerben,
- Preisgerichtstätigkeit,
- Teilnahme an städtebaulichen Wettbewerben,
- Planungen für Kommunen,
- Interkommunale Planungen,
- Grenzüberschreitende Planungen (D/NL).

Ausgewogene Konzepte

Ob der Neubau von Hafepromenaden, die Bauleitplanung für ein Gewerbegebiet oder der Rückbau einer Bundesstraße – die Profis von NWP haben stets die Gesamtzusammenhänge im Blick. Auswirkungen auf den Natur- und Umweltschutz, notwendige Verkehrskonzepte und die gestalterische Umsetzung werden insgesamt betrachtet und abgewogen. Fachlich unterstützt wird NWP dabei von vier Tochtergesellschaften: der Stadterneuerungsgesellschaft re:urban, der Planungsgesellschaft für Hoch- und Städtebau Kontur, der Projektagentur PAN und der Planungsgesellschaft PAN in Potsdam. Eine enge Kooperation besteht darüber hinaus mit der im selben Haus

Kontakt



NWP Planungsgesellschaft mbH

Escherweg 1 | 26121 Oldenburg
 Telefon: 0441/971740 | Telefax: 0441/9717473
 info@nwp-ol.de | www.nwp-ol.de